

## Protokoll vom 41. Stammtisch der Initiative Nauwieser Viertel am 07.03.2017

- Information über einen Termin des Bundestagsabgeordneten der Grünen, Dr. Anton Hofreiter, am 14.03. um 13:30h im Café Kostbar. Er informiert sich über das Viertel. Wir werden als Initiative am Treffen nicht teilnehmen (wir sind parteipolitisch unabhängig), aber jedem ist es natürlich freigestellt als engagierter Bürger dort vorbeizuschauen und zu berichten.

-Bericht über die bisherige Planung zum Nauwieser Frühstück am 11.06.2017. Bisher gibt es noch keine Ausweichmöglichkeit bei Regen, als Alternative wird noch angefragt beim Otto-Hahn-Gymnasium. Sollte es regnen, wird evtl. ein Ersatztermin eingeplant. Toilettenbenutzung, Stromanschluss und einige Biertischgarnituren stellt die Esplanade zur Verfügung, außerdem die Camionette. In der Planung für ein Programm sind: Barfußpfad, Yoga-Vorführung, Kinderprogramm mit KIS – von Stadt finanziert – mit Bemalen von Stofftaschen. Außerdem ein Kunstprojekt für dessen Umsetzung ca.250,- bis 300,- € veranschlagt werden, Finanzierung ist gesichert. Das Ergebnis kann anschließend in der Esplanade ausgestellt oder auch ersteigert werden. Falls die Gewerbetreibenden den gleichen Termin für ihren verkaufsoffenen Sonntag wählen, soll auf ihren Flyern kein Hinweis auf das Frühstück stehen, da es ja als „vom Viertel fürs Viertel“ gedacht ist.

-Kunst am Kasten: Nachdem die AOK nun endlich den versprochenen Betrag für die Kästen in der Egon-Reinert-Straße gezahlt hat, wurde einer davon von der Fa. Siemens erneuert, so dass dieser von dem Künstler nochmal gestaltet werden müsste.

- Die Grünen haben im Bauausschuss einen Antrag gestellt, dass in der Nauwieserstraße 30er-Markierungen angebracht und bauliche Hindernisse eingebaut werden zur Ermahnung der Raser.

- Sauberkeit im Viertel: Die Fotodokumentation von über 2 Jahren abgestellten, nicht fahrtüchtigen Fahrrädern an ZKE war von Erfolg gekrönt: sie wurden entfernt.

Es gab heftige Diskussionen zur erneuten Frage nach einem Hundeklo im Viertel, zu vermehrten „Hygieneeinrichtungen“ wie Abfallbehälter und Tüten zur Entsorgung des Hundekots. Gefühlt hat die Verschmutzung des

Viertels durch Hundekot stark zugenommen. Einstimmig wurde eine Aktion zu diesem Thema beschlossen, Ideen dazu werden gesammelt. Ein erneuter Kehrtag wird abgelehnt, da ja für die Straßen- und Bürgersteigreinigung gezahlt wird.

-Aufstellen einer öffentlichen Toilette im Viertel? Wie kann sie aussehen? Wie steht es in anderen Städten damit? Ist sie notwendig? Die Fragen werden in die Runde gegeben, Infos und Meinungen sind gefragt.

-Demo Bunt statt braun am 11.03. 13:00 Uhr: Kein Auftreten als Initiative, private Teilnahme immer möglich.

- In der Johannisstraße sorgen die „Randständigen“ für Probleme. Die Anwohner fühlen sich bedroht, es gab Einbrüche. Die Initiative spricht sich dagegen aus, bei der Stadt dieses Thema anzusprechen mit dem – rechtlich nicht durchzusetzenden- Ziel diesen Personen einen neuen Ort (nicht im Viertel) anzubieten. Für strafrechtliche Delikte ist die Polizei zuständig.

- Hofflohmärkte im Mai sollen parallel zum Flohmarkt auf dem Max Ophüls Platz stattfinden. Werbung und Information dazu sollen auf den nächsten Flohmärkten verteilt werden.

Nächster Stammtisch: Mittwoch 05.04.2017, 19:00 h  
Bäckerei-Café im 4tel, Nauwieser-/Ecke Rotenbergstr.